

BETEILIGUNG AN

DER LOGOENERGIE GMBH,  
EUSKIRCHEN

**LogoEnergie GmbH, Euskirchen**

**LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018  
bis zum 31. Dezember 2018**

**I. Grundlagen des Unternehmens**

**Strom- und Erdgasvertrieb**

Seit 2010 ist die LogoEnergie GmbH auf dem bundesdeutschen Markt aktiv. Das Handelsunternehmen beschafft Erdgas, Strom und Wärme und vertreibt diese an Haushalte und Gewerbekunden. Erneuerbare Energien haben einen bedeutenden Anteil am Handelsvolumen: Der Strom stammt zu 100 % aus Wasserkraft und bei Gas-Produkten werden optional Tarife mit einem Biogas-Anteil angeboten. Die Produkte LogoGas und LogoStrom sind nahezu flächendeckend im Bundesgebiet erhältlich. Neben verschiedenen Stromtarifen werden in vielen Regionen auch spezielle Tarife für Wärmepumpen und Nachtspeicherheizungen erfolgreich vertrieben.

LogoEnergie konzentriert sich im Privatkundensegment werblich auf Online-Marketing Maßnahmen. So wurde in 2017 der Internetauftritt graphisch und prozessual gänzlich überarbeitet und neu gestaltet. Großkunden, insbesondere aus Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen, werden darüber hinaus durch die Vertriebsabteilung akquiriert und beraten. Für diese Kunden wird in Abstimmung mit dem Energieeinkauf und dem Portfoliomanagement eine individuelle Energiebeschaffung und Preiskalkulation durchgeführt. Zudem erfolgt eine Vermarktung auch über Kooperationspartner.

**Unbundling**

Die Gesellschaft übt von den im § 6b Abs. 3 EnWG genannten Tätigkeiten lediglich „andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors und innerhalb des Gassektors“ aus. Dementsprechend wurde kein Tätigkeitsabschluss im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG aufgestellt.

## II. Wirtschaftsbericht 2018

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Auf dem Energiemarkt herrscht weiterhin ein aggressiver Wettbewerb unter den Anbietern. Derzeit wieder fallende Beschaffungspreise tragen dazu bei, dass Anbieter mit einer risikobehafteten, kurzfristigen Einkaufsstrategie, Kunden auf einem äußerst niedrigen Preis- / Margenniveau akquirieren. Diese hohen Risiken sind Ende 2018 nochmal deutlich sichtbar geworden, in dem die Deutsche Energie GmbH und die Bayerische Energieversorgungsgesellschaft jeweils Insolvenz anmelden mussten. Beide Unternehmen waren in den Jahren zuvor durch eine sehr aggressive Preispolitik aufgefallen und mussten dieser vor allem aufgrund gestiegener Beschaffungspreise Rechnung tragen.

Weiterhin nimmt die Bedeutung von den Internet-Vergleichsportalen als Orientierung für Endverbraucher in einem Markt mit unzähligen Anbietern zu. Dieser Vertriebskanal ist für die Anbieter jedoch mit zusätzlichen Vermittlungsprovisionen und damit höheren Kundengewinnungskosten behaftet. Darüber hinaus tauchen immer häufiger Unternehmen auf, die sich als Tarifoptimierer für Kunden im Markt platzieren wollen. Diese bieten ihren Kunden an, den Strom- sowie Gasanbieterwechsel automatisch für sie zu übernehmen und sich dauerhaft um die Tarife ihrer Nutzer zu kümmern, indem sie diese vor fragwürdigen Angeboten beschützen und deren Tarife automatisch optimieren.

Generell sind die Energiemärkte weiterhin von starken Unsicherheiten für die Lieferanten geprägt. So verändern sich beim Stromvertrieb jährlich die von den Versorgern unbeeinflussbaren Preisbestandteile wie EEG-Umlage und Netzentgelte, so dass Festpreise nur schwer zu kalkulieren sind. Auch beim Erdgasvertrieb gilt dies, da die Netzentgelte jährlich neu berechnet werden.

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist zufriedenstellend. Während der Energieverbrauch von Haushaltskunden nur wenig von der Konjunktur beeinflusst ist, nimmt der Energieverbrauch von Wirtschaft und Gewerbe bei guter Auslastung zu.

### III. Unternehmensentwicklung

#### Absatzentwicklung

Am Ende des Geschäftsjahres 2018 versorgte LogoEnergie rd. 30.600 Kunden mit Erdgas, das ist ein Rückgang von rd. 500 Kunden im Vergleich zum Jahresbeginn. Im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 wurden insgesamt 2.755 Mio. kWh (i.Vj. 2.340 Mio. kWh) Erdgas verkauft. Der Mengenzugang ist im Wesentlichen auf den Großkundenbereich zurückzuführen.

#### Gasverkauf nach Kundengruppen

	2018	2017	Veränderung	
	Mio. kWh	Mio. kWh	Mio. kWh	%
Haushalte	557,6	691,4	- 133,8	- 19,3
Mehrfamilienhäuser	23,3	21,3	+ 2,0	+ 9,4
Gewerbe	226,4	160,0	+ 66,4	+ 41,5
Öffentliche Einrichtungen	1.325,3	808,3	+ 517,0	+ 64,0
Industrie	622,1	659,3	- 37,2	- 5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.754,7</b>	<b>2.340,3</b>	<b>+ 414,4</b>	<b>+ 17,7</b>

Im Stromvertrieb erhöhte sich dagegen die Kundenanzahl bis zum Jahresende von rd. 27.600 Kunden auf insgesamt rd. 31.400 Kunden. Entsprechend erhöhte sich der Stromabsatz auf 113,9 Mio. kWh (i.Vj. 61,0 Mio. kWh).

#### Stromverkauf nach Kundengruppen

	2018	2017	Veränderung	
	Mio. kWh	Mio. kWh	Mio. kWh	%
Haushalte	78,3	46,9	+ 31,4	+ 66,9
Gewerbe	23,3	6,8	+ 16,5	+ 242,6
Öffentliche Einrichtungen	0,3	0,1	+ 0,2	+ 247,6
Industrie	8,7	7,2	+ 1,5	+ 21,0
Energiedienstleister	3,3	0,0	+ 3,3	+ 325,0
<b>Insgesamt</b>	<b>113,9</b>	<b>61,0</b>	<b>+ 52,9</b>	<b>+ 86,7</b>

### **Ertragslage**

Die Verkaufspreise werden individuell in Abhängigkeit der verschiedenen Netznutzungsentgelte und der Einkaufskonditionen kalkuliert. Die verschiedenen Preisprodukte werden laufend den veränderten Markt- und Wettbewerbsbedingungen angepasst und erweitert.

Die Erlöse aus dem Gasverkauf erhöhten sich aufgrund des Mengenzuwachses um 11,9 Mio. Euro auf 101,1 Mio. Euro. Ebenfalls erhöhten sich die Erlöse aus dem Stromverkauf aufgrund der erfreulichen Absatzentwicklung um 11,3 Mio. Euro auf 24,5 Mio. Euro.

Entsprechend der höheren Absatzmenge im Gasbereich erhöhte sich die Energiesteuer um 2,3 Mio. Euro auf 15,2 Mio. Euro. Die Stromsteuer erhöhte sich ebenfalls durch die höhere Absatzmenge um 0,8 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 866 Tsd. Euro maßgeblich durch die Auflösung der Rückstellung Mehr- /Minderungen Gas sowie durch eine Erstattung der Bilanzierungsumlage.

Der Materialaufwand lag im Geschäftsjahr 2018 bei 103,5 Mio. € und damit um 20,6 Mio. € über dem Vorjahreswert. Davon entfielen 53,0 Mio. € (i.Vj. 44,4 Mio. €) auf den Gasbezug und 28,9 Mio. € (i.Vj. 26,2 Mio. €) auf die Netznutzungsentgelte der Gasnetzbetreiber. Der Strombezug einschließlich der EEG-Umlage hatte einen Anteil von 11,7 Mio. € (i.Vj. 6,5 Mio. €). Auf die Netznutzungskosten der Stromnetzbetreiber entfielen 9,8 Mio. € (i.Vj. 5,8 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 449 Tsd. Euro auf 3.046 Tsd. Euro. Maßgeblich für den Rückgang waren niedrigere Provisionen für Internetportale sowie gesunkene Werbekosten.

Das gemeinsam mit der Muttergesellschaft e-regio GmbH & Co. KG betriebenen umfangreichen Portfoliomanagement schafft Synergien und ermöglicht einen risikoarmen und preisoptimierten Energieeinkauf. Damit Preise stabil und insbesondere Zusagen zu Preisgarantien gehalten werden können, wird das Risiko auf viele Einzelkäufe gestreut. Die Energiebeschaffung kauft deshalb zu unterschiedlichen Zeitpunkten von verschiedenen Vorlieferanten ein. Terminprodukte und Festpreisverträge werden durch flexible Mengen von den Handelsbörsen ergänzt.

### **Finanzwirtschaftliche Lage**

Das Bilanzvolumen zum 31.12.2018 liegt bei 33,0 Mio. € und damit um 5,9 Mio. € über dem Vorjahr. Auf der Vermögensseite entfallen 20,8 Mio. € (i.Vj. 16,4 Mio. €) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie 12,2 Mio. € (i.Vj. 10,7 Mio. €) auf Guthaben bei Kreditinstituten.

Auf der Passivseite bleibt das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr mit 25 Tsd. Euro unverändert. Die kurzfristigen Fremdmittel erhöhten sich um 5,9 Mio. € auf 33,0 Mio. € im Wesentlichen durch höhere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und den sonstige Verbindlichkeiten.

Die Liquidität zum Bilanzstichtag erhöhte sich um 1,5 Mio. € auf rd. 12,2 Mio. €. Die Liquidität 1. Grades liegt bei 37,1 % (i.Vj. 39,6 %).

Die Umsatzrentabilität liegt mit 2,3 % um 0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert. Die Gesamtkapitalrentabilität erhöhte sich von 7,6 % auf 8,7 %.

### **Ergebnis**

Im Geschäftsjahr 2018 konnte ein Jahresergebnis von 2.878 Tsd. Euro (i.Vj. 2.066 Tsd. Euro) erwirtschaftet werden. Gemäß Gewinnabführungsvertrag wird das Jahresergebnis vollständig an die e-regio GmbH & Co. KG abgeführt.

## **IV. Prognosebericht**

### **Geschäftsverlauf 2019 und 2020**

Im Januar und Februar 2019 konnten insgesamt rd. 1.400 neue Stromkunden gewonnen werden. Im Gasbereich waren im gleichen Zeitraum Kundenzugänge von rd. 4.000 Gaskunden zu verzeichnen. Für das Geschäftsjahr 2019 wird auf Basis der aktuellen Kundenentwicklung und einem normalen Temperaturverlauf im Gasbereich eine Absatzmenge von rd. 2.800 Mio. kWh und ein Umsatzerlös von rd. 104,0 Mio. € erwartet. In der Sparte Strom wird von einer Verkaufsmenge von rd. 148 Mio. kWh ausgegangen, die zu Umsatzerlösen von rd. 31,9 Mio. € führt.

Die Gasbezugskosten wurden entsprechend dem Bezugsportfolio mit rd. 56,9 Mio. € kalkuliert. Die spezifischen Gasbezugskosten werden voraussichtlich leicht über den Preisen von 2018 liegen. Die Netznutzungskosten werden voraussichtlich leicht unter den Preisen von 2018 liegen.

Die Strombezugskosten einschl. EEG-Umlage von rd. 15,1 Mio. € sind ebenfalls anhand des Bezugsportfolios kalkuliert worden. Auch im Strombereich wird mit einem Anstieg der Beschaffungspreise gerechnet. Die EEG-Umlage verringert sich zum 1. Januar 2019 von 6,792 Cent/kWh auf 6,4050 Cent/kWh. Bei den Netznutzungskosten ist ebenfalls von einem leichten Rückgang auszugehen.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist ein Jahresergebnis vor Gewinnabführung von rd. 3,1 Mio. € und für 2020 von rd. 3,5 Mio. € geplant.

### **Erdgas- und Strompreise**

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Erdgas- und Strompreise der LogoEnergie leicht gestiegen. Grund sind die bis zum Herbst 2018 sukzessive gestiegenen Beschaffungspreise auf den Großhandelsmärkten. Seit Herbst 2018 befinden sich die Beschaffungspreise eher wieder in einer fallenden Tendenz. Da die LogoEnergie gemäß ihrem Risikohandbuch zur Beschaffung von Energiemengen längerfristig Strom und Erdgas tranchiert einkauft, wirken sich die fallenden Beschaffungspreise derzeit nur geringfügig auf die eigenen Beschaffungskosten aus.

Im Wettbewerb mit anderen Anbietern von Strom und Erdgas im Internet liegt die LogoEnergie mit ihren günstigsten Produkten auf dem Preisniveau vergleichbarer seriöser Angebote.

## **V. Chancen und Risikobericht**

### **Risikomanagement**

Das Risikomanagement der LogoEnergie ist in die unternehmerischen Entscheidungen und Geschäftsprozesse integriert. Es ist darauf ausgerichtet, Risiken möglichst zu vermeiden bzw. früh zu erkennen. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Neubewertung der Risiken in Form einer systematischen Risikoinventur vorgenommen. Hierbei wurden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge getroffen. Darüber hinausgehende oder sogar bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach § 53 HGrG bereits festgestellt, dass die LogoEnergie in geeigneter Weise entsprechende Maßnahmen zur Einrichtung eines Überwachungssystems getroffen hat. Das Überwachungssystem ist geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

## Chancenbericht

Der aggressive Preiswettbewerb bundesweiter Gas- und Stromanbieter hält weiter an. Eine Konsolidierung ist nur zu erwarten, wenn sich die Beschaffungspreise erhöhen und dadurch Akteure, die eine aggressive, kurzfristig ausgerichtete Beschaffungsstrategie verfolgen, das niedrige Preisniveau nicht mehr halten können.

Im Energiegeschäft verändern immer mehr Anbieter ihre Preise in immer kürzeren Abständen. Um mit der eigenen Preisgestaltung im Rahmen der Neukundenakquise schneller auf veränderte Wettbewerbssituationen reagieren zu können, wurde eine neue Pricing-Software eingeführt. Diese erlaubt zudem eine bessere regionale Aussteuerung der Preise in den unterschiedlichen Netzgebieten. Im kommenden Geschäftsjahr soll die Pricing-Strategie noch weiter optimiert werden.

LogoEnergie befindet sich trotz des Preisdrucks weiter auf Wachstumskurs und kann aufgrund der langfristigen Beschaffungsstrategie wettbewerbsfähige Produkte anbieten. Viele Kunden schätzen darüber hinaus die einfache Angebotsstruktur und den persönlichen Service. Damit schafft LogoEnergie einen Mehrwert gegenüber anderen Anbietern sowohl im Massen- als auch im Geschäftskundensegment.

Zudem wird stetig daran gearbeitet, die Kundenprozesse weiter zu vereinfachen und zu automatisieren. So wurde unter anderem die Bestellstrecke für Wärmestrom-Produkte optimiert.

LogoEnergie stellt sich kontinuierlich den Herausforderungen des Marktes und den Chancen der Digitalisierung. Trotz der aggressiven Wettbewerbssituation hält LogoEnergie an der Wachstumsstrategie fest und geht auch in Zukunft von einer positiven Mengen- und Ergebnisentwicklung aus.

Euskirchen, den 15. März 2019

LogoEnergie GmbH  
Die Geschäftsführung

Ludger Ridder

Alessandro Lanfranconi



LogoEnergie GmbH, Euskirchen  
BILANZ zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017	PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
	€	€		€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.297.082,99	16.378.322,55			
2. sonstige Vermögensgegenstände	472.331,65	30.433,85		25.000,00	25.000,00
	20.769.414,64	16.408.756,40	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			sonstige Rückstellungen	3.223.700,00	4.322.800,00
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	12.213.704,19	10.727.401,51		3.223.700,00	4.322.800,00
	<b>32.983.118,83</b>	<b>27.136.157,91</b>	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	269.507,72
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.592.548,67	2.648.817,67
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	18.923.586,07	16.368.057,12
			- davon gegenüber verbundenen Unternehmen		
			18.923.586,07 € (i.Vj. 16.368.057,12 €)		
			4. sonstige Verbindlichkeiten	8.218.284,09	3.501.975,40
			- davon aus Steuern		
			3.009.226,48 € (i.Vj. 800.422,56 €)	29.734.418,83	22.788.357,91
	<b>32.983.118,83</b>	<b>27.136.157,91</b>		<b>32.983.118,83</b>	<b>27.136.157,91</b>

**LogoEnergie GmbH, Euskirchen**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

	2018		2017	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		125.664.808,01		102.453.891,25
2. Energie- und Stromsteuer		-17.246.317,48		-14.122.478,56
3. sonstige betriebliche Erträge		1.010.208,55		144.469,74
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.711.285,00		50.908.583,92	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>38.794.862,82</u>		<u>32.007.189,79</u>	
		103.506.147,82		82.915.773,71
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.045.526,04		3.495.371,71
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.573,13		1.637,42
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>		<u>13,35</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.878.598,35</b>		<b>2.066.361,08</b>
9. sonstige Steuern		<u>149,64</u>		<u>10,79</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>2.878.448,71</b>		<b>2.066.350,29</b>
11. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		2.878.448,71		2.066.350,29
		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>